

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 6

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alpenflüge für unsere Mitglieder und Angehörigen

Zur Orientierung sei hier nochmals darauf hingewiesen, dass eine spätere Wiederholung der Flüge nicht vorgesehen ist. Die Gelegenheit ist einmalig. Auch preislich! (Fr. 80.—) Für die Flüge Nr. 2 und 3 sind alle Plätze belegt. Der vierte und voraussichtlich letzte Flug wird am 6. Juli (evtl. 13. Juli) durchgeführt. Hier sind noch 3–4 Plätze frei. Programm siehe Clubnachrichten Nr. 3. Raschentschlossene Anmeldung bitte an A. Meyer, Haldenweg 40, Muri. Telephon 4 37 50.

Subsektion Schwarzenburg

Juli

26./27. Eiger 3970 m. Station Eismeer. Mittellegihütte, ca. 2½ Std. Mittellegigrat-Eiger-Eigergletscher, ca. 12 Std. Leiter: O. Weber.

August

3.–9. Tourenwoche im Zinal- und Zermattergebiet. Nach Spezialprogramm. Leiter: K. Kisslig.

Gesangssektion

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

Orchestersektion

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, René Barfuss, Hiltystrasse 24, Bern, Tel. 4 35 92.

Photosektion

Mittwoch, den 9. Juli, Ferienzusammenkunft, 20 Uhr, beim Weltpostdenkmal. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld. Tel. 5 03 57.

MITGLIEDERLISTE

Neuanmeldungen

Akeret, Roland-Jakob, Buchhalter, Bühlstrasse 44, Bern

Baumann, Robert, Sektionschef Eidg. Kassen- und Rechnungswesen, Weissenbühlweg 15, Bern

Biner, Anton, Beamter SBB, Dorfmatweg, Münsingen

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Zur Einweihung des neuen Gurten-Panoramas

Als vor dreieinhalb Jahren, an unserer Hauptversammlung, Clubkamerad Max Binz die Anregung machte, auf Berns meistbesuchter Aussichtswarte ein Alpenpanorama zu errichten – da dachte wohl niemand daran, dass dieser ideale Gedanke bald verwirklicht werde. Doch der Vorschlag fiel auf fruchtbaren Boden. Der damalige Präsident, Otto Stettler, und unser Clubmitglied Direktor K. Schneider, setzten sich begeistert für das Projekt ein, dem der städtische Baudirektor II, Dr. E. Anliker, von Anfang an sympathisch gegenüberstand und der die Ausführung nach Kräften förderte. Nachdem der Stadtrat einen Kredit von Fr. 24 000.— bewilligt hatte, steuerten acht Donatoren insgesamt Fr. 6000.— bei, die von den öffentlichen Mitteln in Abzug gebracht werden konnten.



Gezuckerte, kondensierte

ALPENMILCH

«Bären-Marke»

- Reich an natürlichen Aufbaustoffen
- Stets gleichmässige Qualität
- Unbedingte Sicherheit

BERNERALPEN MILCHGESELLSCHAFT, STALDEN

Konolfingen-Emmental

SÉCURITAS



Das Seil der Bergführer

Alleinhersteller:

CORDERIE NATIONALE AG., GENÈVE

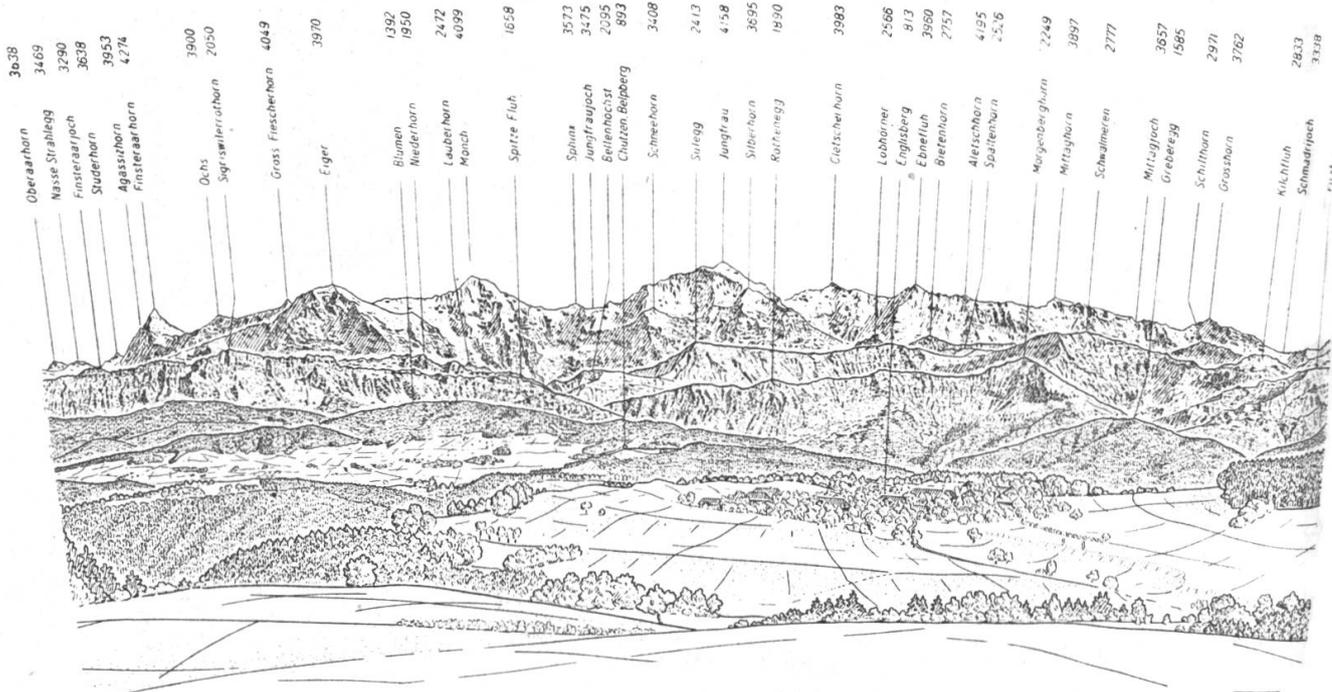
In allen guten Sportgeschäften erhältlich

Cacforce
Kambly **SPORT**

Konzentrierte Kraftnahrung beim Nachlassen der Spannkraft

Die eiserne Ration des Bergsteigers in Sportpackung

Ohne Schüttelbecher
leicht löslich in kalter Milch oder Gletscherwasser



Ein Ausschnitt aus dem Panorama beim Ostsinal auf dem Gurten

Am Nachmittag des 29. Mai 1952 konnte nun unser Clubkamerad, Stadtbauinspektor Hans Gaschen, im Namen des Gemeinderates von Bern die sich harmonisch in die Landschaft einfügende, von Organen des städtischen Bauinspektorates, des städtischen Vermessungsamtes und der Stadtgärtnerei geschaffene Anlage vor einer zahlreichen Gästeschar der Öffentlichkeit übergeben.

Das in seiner äussern Abwicklung 4 Meter messende Panorama ist nach dem neuen Al-phot-Verfahren lichteht erstellt worden. Die Zeichnung wird dabei nach photographischem Prinzip anodisch auf Aluminium oxydiert und dadurch organisch mit dem Metall verbunden. Eine glasharte Schicht bildet den Schutz gegen Witterungs- und chemische Einflüsse – nicht aber gegen mutwillige Beschädigungen. Infrarotaufnahmen der Schweiz. Landestopographie bildeten die technische Unterlage zur Erstellung der Zeichnung. Manch einer wird sich fragen, was der nordostwärts der neuen Anlage stehende Mauerpfeiler zu bedeuten habe: Es ist dies ein Beobachtungspunkt der Landestopographie (858,38 m ü. M.), von dem aus periodische Messungen durchgeführt werden.

Heute steht das vorbildliche Alpenpanorama zu Nutz und Frommen, für gross und klein, als ständiger Berater all den vielen Bewunderern dieses einzigartigen Rundblickes zur Verfügung. Gewiss eine kurze Zeitspanne für die Schaffung eines Werkes, das so viel Kleinarbeit erforderte und dem grosse Bedeutung in heimatkundlicher Richtung beizumessen ist. Dafür wollen wir allen, die daran gearbeitet und zu dessen Verwirklichung beigetragen haben, dankbar sein. Möge die Aufschrift: «Die Anlage wird dem Schutz des Publikums empfohlen», von allen Besuchern beherzigt werden!

Ky

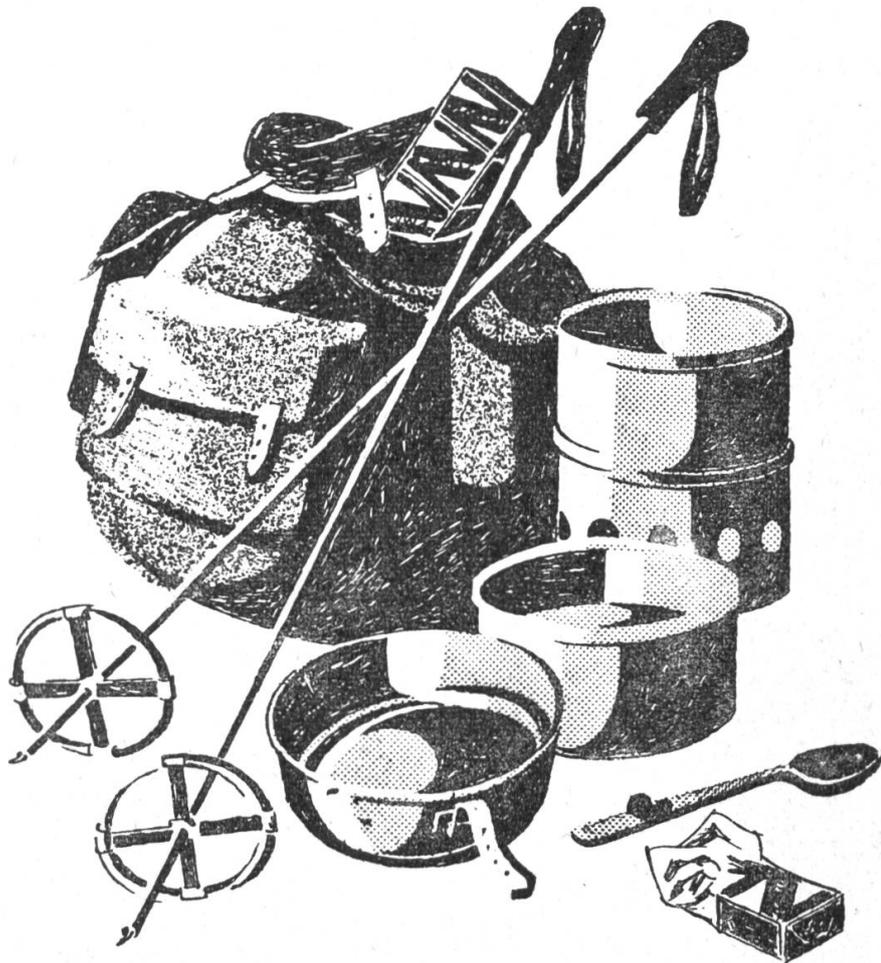
Ski- und Ferienhaus Kübelalp

Das Skihaus Kübelalp ist auch für die Aufnahme von Sommergästen bereit. Bis jetzt sind nur 2 Familien gemeldet, nämlich:

4 Personen vom 5. Juli bis 3. August

4 Personen vom 13. Juli bis 9. August

Es finden also während dieser Zeit und besonders später noch weitere Familien Unterkunft. Das Gebiet um die Kübelalp ist auch im Sommer und Herbst viel-



In jeden Rucksack ein paar Würfel der feinen

MAGGI'S Suppen

Erst dann ist man wohl ausgerüstet,
denn Maggi's Suppen
sind der ideale Proviant:
nahrhaft und wohlschmeckend.



seitig und lohnend. Die Tarife sind für diese Zeit herabgesetzt. Interessenten wenden sich an den Hüttenchef F. Brechbühler, Wildstrasse 28, Liebefeld, Telefon 5 92 91.

Jubiläumsausstellung Kümmerly & Frey AG. Bern

In der Zeit vom 21. Juni bis 12. Juli 1952 findet in der Schulwarte in Bern eine Ausstellung: *Kartographie in der Schweiz, 100 Jahre Kümmerly & Frey, Bern*, statt, deren Besuch bestens empfohlen wird.

Hüttenverzeichnis 1952

Das neue Hüttenverzeichnis 1952 im Format unserer Klubführer ist erschienen. Im Buchhandel ist das Verzeichnis zum Preise von Fr. 4.50 für SAC-Mitglieder und von Fr. 5.50 für Nichtmitglieder erhältlich. Bei Bestellung durch die Sektion beträgt der Preis für SAC-Mitglieder, sofern insgesamt mindestens 10 Exemplare durch die Sektion bestellt werden, Fr. 4.— pro Exemplar. Bestellungen können am Bibliothekschalter aufgegeben werden.

DIE SEITE DER JUNIOREN



Sommergebirgskurs 1952

Wir führen vom 3.–10. August unseren traditionellen Sommergebirgskurs in der Fornoehütte durch. Absichtlich haben wir ein Gebiet gewählt, das abseits unserer Jagdgründe liegt. Wohl wenigen wird es vergönnt sein, später privat die Fornoehütte aufzusuchen, denn die Hinreise kostet viel Zeit und Geld.

Die Fornoehütte liegt in einem idealen Übungsgelände. Sowohl die Eisausbildung als auch das Klettern werden nicht zu kurz kommen, trotzdem die Reise etwas lange dauern wird.

Ihr wollt nun wissen, wer am Kurs teilnehmen darf? Jeder soll kommen, sei er Anfänger oder bereits langjähriger JOler, denn jeder kann etwas lernen, jeder wird auf seine Rechnung kommen. Die Geübten benötigen wir als Seilschaftsführer; sie können dem Anfänger durch gutes Beispiel zeigen, wie man sich in den Bergen benimmt.

Der Sommergebirgskurs unserer JO will seinen Teilnehmern das Leben in den Bergen zeigen. Er will einige Junioren zu einer Gruppe flotter Kameraden machen. Jeder einzelne wird in technischer Hinsicht weitergebildet. Der Kurs bezweckt aber auch, euch die Schönheiten der Berge zu zeigen und euch gegen ihre Tücken und Gefahren zu wappnen.

Die Fornoehütte ist nur klein, so dass nicht beliebig viele am Kurs teilnehmen können. Die Teilnehmerzahl muss auf 12 Junioren beschränkt werden. Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Eintreffens beim JO-Chef berücksichtigt. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass ein zweiter Kurs vom 11.–16. August ebenfalls in der Fornoehütte durchgeführt wird, wenn zu viele Anmeldungen eintreffen würden.

Wartet also nicht zu lange und meldet euch beim JO-Chef. Anmeldeschluss ist am 15. Juli 1952. Die Kosten für diesen Kurs werden ca. Fr. 45.— bis 50.— betragen.